

Vorprogramm

# 35. Jahrestagung der Gesellschaft für pädiatrische Pneumologie

07.03. – 09.03.2013  
Audimax Universität zu Lübeck



## **Impressum**

Herausgeber: Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie (GPP)

Verantwortlich für den Inhalt: Univ. Prof. Dr. Matthias V. Kopp, Leiter des Schwerpunktes Kinderpneumologie und Allergologie, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Herstellung: Wurts & Partner PR GmbH, Öschweg 12, 88079 Kressbronn

Bilder: privat (3), Blauer Engel Lübeck (7a), LTM/M. Nupnau (7u), Gut Mönkhof (10), W&P (19)



Gedruckt auf Papier aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. [www.pefc.de](http://www.pefc.de)

# Vorwort

Liebe Kolleginnen,  
liebe Kollegen,

wir laden Sie herzlich zur 35. Jahrestagung der Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie in die Universitätsstadt Lübeck ein! Zum ersten Mal wird die Jahrestagung der GPP in Schleswig-Holstein



stattfinden – und wir werden alles daran setzen, dass Sie diesen Kongress in bester Erinnerung behalten!

Inhaltliche Schwerpunkte werden die Themen „Individualisierte Medizin in der Kinderpneumologie“, „Das Atemwegsepithel als Immunmodulator“ und „Lungenerkrankungen in unterschiedlichen Lebensphasen“ sein. Wie in Köln wird es eine Young-Investigators-Night geben, um den wissenschaftlichen Austausch und die Kommunikation junger Ärzte und Nachwuchsforscher zu fördern. Zum Spektrum der Postgraduierten-Seminare gehört neben dem Bronchoskopie-Kurs u. a. ein kardiopulmonales Reanimations-Training im Simulations-Labor.

Erstmals bieten wir auch ein Seminar für medizinisch-technische Fachangestellte an, in dem die Grundlagen kinderpneumologischer Diagnostik praxisnah vermittelt werden.

Die Universität zu Lübeck steht seit der Gründung 1973 für exzellente Lehre und Forschung. Die Pädiatrische Pneumologie in Lübeck ist Teil des BMBF-geförderten Deutschen Zentrums für Lungenforschung (DZL). Lübeck ist aber nicht nur Stadt der Wissenschaft 2012 und Ausrichter des GPP-Kongresses 2013. Der mittelalterliche Stadtkern der Hansestadt wurde 1987 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt.

Ganz gleich, ob Sie mit dem Auto, mit der Bahn oder über den nahe gelegenen Hamburger Flughafen anreisen, Ihr Weg wird Sie am Holstentor vorbei führen. Dort begrüßt Sie Lübeck mit dem schönen Satz: „Einheit im Inneren, Frieden vor den Toren!“

Wir freuen uns auf Sie in Lübeck zum GPP-Kongress 2013!

Handwritten signatures of Prof. Dr. Matthias Kopp and PD Dr. Tobias Ankermann. The signature of Matthias Kopp is on the left, and the signature of Tobias Ankermann is on the right.

Prof. Dr. Matthias Kopp

PD Dr. Tobias Ankermann

# Mittwoch/Donnerstag, 6./7. März 2013

## POSTGRADUIERTENKURSE

Bitte beachten Sie, dass bei allen Postgraduiertenkursen die Teilnehmerzahlen mehr oder weniger eng begrenzt sind. In den Kurs PG 3 „Praktisches Reanimationstraining“ können z.B. nur 9 Teilnehmer aufgenommen werden. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Siehe dazu auch den Hinweis auf Seite 15.

### Mittwoch, 6. März 2013

- 11:00 PG 1** Einsteigerkurs Flexible Bronchoskopie (Teil 1)  
B. Hinrichs, Hamburg; Th. Nicolai, München, und Team
- 15:00 PG 2** Starre Bronchoskopie und Biopsietechniken  
B. Hinrichs, Hamburg; Th. Nicolai, München, und Team
- 14:00 PG 3** Praktisches Reanimationstraining  
M. Bendicks, Lübeck; Ph. Jung, Lübeck

### Donnerstag, 7. März 2013

- 09:00 PG 1** Einsteigerkurs Flexible Bronchoskopie (Teil 2)  
B. Hinrichs, Hamburg; Th. Nicolai, München
- 09:00 PG 4** Grundkurs CF: Diagnostik und Therapiekonzepte  
J. Hammermann, Dresden; L. Nährlich, Gießen
- 09:00 PG 5** Grundkurs PCD: Diagnostik und Therapiekonzepte  
H. Omran, Münster; M. Weckmann, Lübeck
- 09:00 PG 6** Interpretation von radiologischen Befunden  
in der Kinderpneumologie J. Kromaier, Freiburg
- 09:00 PG 7** Diagnostik und Therapie funktioneller  
Atemstörungen B. Niggemann, Berlin

# Donnerstag, 7. März 2013

**09:00 PG 8** Praktische Durchführung der spezifischen Immuntherapie und der Allergiediagnostik  
N. Harandi, Wangen; P. Fischer, Schwäb. Gmünd

**09:00 PG 9** Abklärung von unklaren chronischen Lungen-erkrankungen: Was mache ich wann, wo und wie?  
N. Schwerk, Hannover

**09:00 PG 10** Wissenschaftliche Präsentationen – praktische Anleitung für einen guten Vortrag  
J. Forster, Freiburg

## 11:00 - 12:30 und 12:30 - 14:00 Uhr SITZUNGEN DER ARBEITSGEMEINSCHAFTEN DER GPP (1)

Näheres zur Abfolge siehe [www.gpp2013.de](http://www.gpp2013.de)

## 14:00 Uhr ERÖFFNUNG DES KONGRESSES

G. Hansen, Hannover, M. Kopp, Lübeck

Kinder: -pulmologie / -pneumologie / -pneumologie  
oder -pulmonologie? Eine kurze Polemik  
B. Niggemann, Berlin

## STATE OF THE ART

Vorsitz: T. Ankeremann, Kiel

Bronchiolitis obliterans  
J. Freihorst, Aalen

## INDIVIDUALISIERTE MEDIZIN BEIM KINDLICHEN ASTHMA BRONCHIALE

Vorsitz: E. Eber, Graz; F. Riedel, Hamburg

- Pharmakogenetik und Pharmakogenomik in der Therapie des Asthma bronchiale  
M. Kabesch, Regensburg

# Donnerstag, 7. März 2013

- Antibiotika in der Asthmatherapie:  
Wer profitiert? G. Hansen, Hannover
- Stellenwert von Biologika in der Asthma-  
therapie E. Hamelmann, Bochum

## LUNGENERKRANKUNGEN DES NEUGEBORENEN

Vorsitz: E. Herting, Lübeck; J. Hammer, Basel

- CCAM: Relevanz pränataler Befunde für das  
postnatale Management J. Hammer, Basel
- CCHS: Diagnostik und Therapie des kongenitalen  
zentralen Hypoventilationssyndroms M. Frerick, München
- CLD: Individuelle Risikofaktoren für schwere  
Verläufe einer chronischen Lungenerkrankung  
des Frühgeborenen W. Göpel, Lübeck

## FRÜHE VERÄNDERUNGEN BEI CF-PATIENTEN

Vorsitz: F.-M. Müller, Itzehoe; M. Gappa, Wesel

- Welche Relevanz haben Virusinfektionen  
für frühe pulmonale Veränderungen  
bei CF-Patienten? N. Regamey, Bern
- Wie lassen sich lungenphysiologische  
Veränderungen bei CF früh erkennen? Ph. Latzin, Bern
- Können Biomarker im induzierten Sputum  
von CF-Patienten die Lungenfunktion ersetzen?  
O. Eickmeier, Frankfurt a.M.
- Welche Indikatoren charakterisieren schlechte  
Verläufe bei CF? Th. Frischer, Wien

## SATELLITENSYMPOSIUM

Novartis Pharma GmbH

## AKUTES LUNGENVERSAGEN IM KINDESALTER

Vorsitz: M. Krause, Kiel; J. Möller, Saarbrücken

- Pathophysiologie des akuten Lungenversagens im Kindesalter I. Reiss, Rotterdam
- Diagnostik, Prävention und Behandlungsstrategien J. Möller, Saarbrücken
- Neue Beatmungsstrategien in der Therapie des akuten Lungenversagens im Kindesalter N.N.
- Lungenpharmakologie bei akutem Lungenversagen M. Krause, Kiel

## YOUNG INVESTIGATORS NIGHT

im „Blauen Engel“, Clemensstraße 8,  
23552 Lübeck

Beginn: 19.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

- Posterwalk
- Wissenschaftliches „Speed Dating“
- Ausklang



# Freitag, 8. März 2013

## POSTERSITZUNGEN 1, 2 UND 3

### INDIVIDUALISIERTE MEDIZIN BEI PATIENTEN MIT CF

Vorsitz: M. Ballmann, Bochum; M. Griese, München

- Was der Kliniker über die Genetik der CF wissen sollte Th. Nüsslein, Koblenz
- Mutationsspezifische Therapien bei CF – Update neuer Studienergebnisse S. van Koningsbruggen, Köln
- Individualisierte Entscheidungswege für Patienten mit endstage lung disease N. Schwerk, Hannover

### ATEMWEGSEPIHEL ALS KONTAKTFLÄCHE ZWISCHEN UMWELT UND IMMUNSYSTEM

Vorsitz: J. Riedler, Schwarzach; U. Wahn, Berlin

- Immunologische Kompensationsmöglichkeiten bei PCD H. Omran, Münster
- Zytokine und Chemokine als Dolmetscher zwischen Atemwegsepithel und Immunantwort D. Hartl, Tübingen
- Phänotypen-spezifische Therapie des Asthma bronchiale – Fact or Fiction? Ph. Stock, Berlin

### LUNCHSYMPOSIUM

Novartis Pharma GmbH

### DAS DEUTSCHE ZENTRUM FÜR LUNGENFORSCHUNG (DZL) STELLT SICH VOR

Vorsitz: E. v. Mutius, München; P. Zabel, Lübeck

- Verständniss der Pathogenese der CF – Relevanz für Diagnostik und Therapie-monitoring M. Mall, Heidelberg
- Phänotypisierung des Asthma bronchiale im Kindesalter E. v. Mutius, München



- Asthma am Scheideweg:  
Was passiert zwischen Adoleszenz  
und Erwachsenenalter?

K. Rabe, Großhansdorf

## GPA-SISTER-SYMPOSIUM: INDIVIDUALISIERTE DIAGNOSTIK UND THERAPIE IN DER PÄDIATRISCHEN ALLERGOLOGIE

Vorsitz: C.P. Bauer, Gaißach; Z. Szépfalusi, Wien

- Antibody development in prediction and  
therapy of childhood asthma P. Matricardi, Berlin
- Patientenzentrierte Allergiediagnostik und  
-therapie des pre-school asthma Ch. Vogelberg, Dresden
- Individualisierte Allergiediagnostik bei der  
spezifischen Immuntherapie – Möglichkeiten  
und Grenzen A. Bufe, Bochum

## INDIVIDUELLE SCHULUNGSSYSTEME

Vorsitz: Ch. Falkenberg, Amrum; Th. Spindler, Wangen

- Modulare Schulungssysteme bei  
Asthma-Patienten R. Szczepanski, Osnabrück
- Modulare Schulungssysteme bei CF-Patienten D. Staab, Berlin
- Anaphylaxie-Schulung L. Lange, Bonn

## KOMPLIKATIONEN UND PROBLEME BEI INVASIVEN VERFAHREN IN DER KINDERPNEUMOLOGIE

Vorsitz: B. Niggemann, Berlin; B. Hinrichs, Hamburg

- Interventionelle Bronchoskopien  
im Kindesalter: Indikation, Technik  
und Komplikationen Th. Nicolai, München
- Weaning bei tracheotomierten Patienten A. Pflieger, Graz
- Langzeitkomplikationen nach invasiver  
Beatmung S. Schulzke, Basel

# Freitag, 8. März 2013

## LUNGENTUBERKULOSE IM KINDESALTER

Vorsitz: F. Brinkmann, Hannover; K. Magdorf, Berlin

- Immunologie der Tuberkulose M. Jacobsen, Düsseldorf
- Old and new diagnostic tools for tuberculosis B. Kampmann, London
- Update zur Therapie der Tuberkulose im Kindesalter M. Rose, Frankfurt a.M.
- Komplizierte Tuberkulose bei einem Säugling - Empfehlungen für die stationäre Versorgung R. Krüger, Berlin

## FESTAKT, PREISVERLEIHUNG

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Freitag, 8. März 2013, ab 20:00 Uhr

**DIE GPP GEHT AUF DEN BAUERNHOF:**

**GESELLSCHAFTSABEND AUF GUT MÖNKHOF**

mit Büffet und Tanz

Näheres siehe [www.gpp2013.de](http://www.gpp2013.de) – Rahmenprogramm



# Samstag, 9. März 2013

## POSTERSITZUNGEN 4 UND 5

### SITZUNGEN DER ARBEITSGEMEINSCHAFTEN DER GPP (2)

Näheres zur Abfolge siehe [www.gpp2013.de](http://www.gpp2013.de)

#### KINDERPNEUMOLOGISCHE FORSCHUNG AM UND JENSEITS VOM ATEMWEGS-EPITHEL

Vorsitz: M. Kabesch, Regensburg; D. Hartl, Tübingen

- Aufwachsen auf dem Bauernhof: Effekte auf Lungenfunktion und Asthmaentstehung O. Fuchs, München
- IL-8 induzierte neutrophile Migration: Effekte von Steroiden, Betamimetika und Azithromycin M. Weckmann, Lübeck

#### LUNGENERKRANKUNGEN ALS FOLGE VON NEUROLOGISCHEN ERKRANKUNGEN UND IMMUNSUPPRESSION: INDIVIDUALISIERTE DIAGNOSTIK UND LÖSUNGEN

Vorsitz: Ch. Härtel, Lübeck; V. Stephan, Berlin

- Lungenerkrankungen bei Patienten mit neurologischen Erkrankungen F. Ahrens, Hamburg
- Lungenerkrankungen bei immunsupprimierten Kindern U. Baumann, Hannover
- Non-invasive Beatmung in der Pädiatrie: Machbarkeit, Effektivität und Erfolgskriterien U. Mellies, Essen

#### BAPP-SISTER-SYMPOSIUM: DISEASE MANAGEMENT ASTHMA BRONCHIALE

Vorsitz: Ch. Runge, Hamburg; P. Ahrens, Lübeck

- ICS & OCS update M. Barker, Berlin
- LTRA update M. Dahlheim, Mannheim

# Samstag, 9. März 2013

- Versorgungsbericht ambulante Pädiatrische Pneumologie U. Umpfenbach, Viersen
- DMP Asthma bronchiale 2013 F. Friedrichs, Aachen

## KINDERPNEUMOLOGISCHE KASUISTIKEN

Vorsitz: E. Rietschel, Köln; J. Seidenberg, Oldenburg

## STATE OF THE ART

Vorsitz: Ch. Vogelberg, Dresden

Year in Review A. Schuster, Düsseldorf

**14:00 Uhr**

## ABSCHLUSS DER TAGUNG

**Freitag, 8. März 2013, 15:00 Uhr**

**Samstag, 9. März 2013, 9:00 Uhr**

## SEMINAR FÜR MEDIZINISCH-TECHNISCHE FACHANGESTELLTE

- Lungenfunktion in Theorie und Praxis C. Voss, Lübeck;  
S. Scholten, Lübeck; A. Telsemeier, Lübeck
- Praktisches Training für den anaphylaktischen Notfall  
P. Jung, Lübeck; K. Wirth, Lübeck
- Haut-Prick-Testung in Theorie und Praxis N. Harandi, Wangen
- Inhalationsschulung: Was muss ich wissen? Th. Weisner, Lübeck;  
S. Scholten, Lübeck; A. Telsemeier, Lübeck
- Richtig Pflegen bei Atopischer Dermatitis W. Anemüller, Lübeck

Teilnahme an der Session „Kinderpneumologische Kasuistiken“

# Organisatorisches

## **TAGUNGSZEITRAUM**

Donnerstag, 7. März,  
bis Samstag, 9. März 2013

## **TAGUNGSORT**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck  
Auditorium maximum (Haus 65)  
der Universität zu Lübeck  
Mönkhofer Weg 245  
23538 Lübeck

## **VERANSTALTER**

Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie e.V.  
Vorsitzende: Prof. Dr. Gesine Hansen  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1  
30625 Hannover

## **TAGUNGSPRÄSIDENT**

Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Kopp  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck  
Schwerpunkt Kinderpneumologie und Allergologie  
Ratzeburger Allee 160  
23538 Lübeck

## **TAGUNGSSEKRETÄR**

PD Dr. med. Tobias Ankermann  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel  
Klinik für Allgemeine Pädiatrie  
Arnold-Heller-Str. 3, Haus 9  
24105 Kiel

## **KONGRESS-HOME PAGE**

[www.gpp2013.de](http://www.gpp2013.de)

# Organisatorisches

## KONGRESSORGANISATION

Wurms & Partner PR GmbH  
Öschweg 12, 88079 Kressbronn  
Tel. 07543 93447-0, Fax 07543 93447-29

E-Mail: [info@wurms-pr.de](mailto:info@wurms-pr.de),  
Web: [www.wurms-pr.de](http://www.wurms-pr.de)

## ABSTRACTS

Zur Einreichung von Abstracts (für Postervorträge, Kurzvorträge und Fallpräsentationen) nutzen Sie bitte das Formular auf der Internetseite [www.gpp2013.de](http://www.gpp2013.de).

**Abgabeschluss ist der 1. Dezember 2012.**

## POSTER

Maximale Postergröße B x H = 1,20 m x 1,20 m. Die Poster müssen während der gesamten Tagung aushängen. Befestigungsmaterial erhalten Sie im Tagungsbüro.

Präsentation ausgewählter Poster im Rahmen der Poster-sessions. Dauer der Präsentation: 5 Min., max. 3 Dias.

## TEILNAHMEGEBÜHREN

	bis 15.1.13*	ab 16.1.13*
Mitglieder der GPP	120,00 €	150,00 €
Mitglieder mit Poster-beitrag, Kurzvortrag oder Kasuistik	65,00 €	85,00 €
Nichtmitglieder	160,00 €	200,00 €
Nichtmitglieder mit Poster-beitrag, Kurzvortrag oder Kasuistik	75,00 €	95,00 €
Pflegepersonal, PhysiotherapeutInnen	45,00 €	55,00 €
Medizinisch-techn. Fachangestellte	45,00 €	55,00 €
Studierende (mit Ausweis)		frei
Tageskarte Freitag	90,00 €	110,00 €
Tageskarte Samstag	50,00 €	60,00 €

	Mitglieder	Nichtmitglieder
Einsteigerkurs Bronchoskopie	400,00 €	450,00 €
Starre Bronchoskopie	200,00 €	250,00 €
Praktisches Reanimationstraining	120,00 €	150,00 €
Andere Postgraduiertenkurse	60,00 €	75,00 €
Gesellschaftsabend	60,00 €	60,00 €

\* Es gilt das Datum des Zahlungseingangs.

Stornierungen sind bis einschließlich 10. Februar 2013 möglich. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von 15,00 € erstattet.

Nach diesem Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich.

Eine Weitergabe der reservierten Plätze an Dritte ist gestattet.

## ANMELDUNG

Die Anmeldung zum Kongress ist möglich

- a. mit dem anhängenden Formular oder
- b. mit dem Formular auf der Internetseite [www.gpp2013.de](http://www.gpp2013.de)

Die Anmeldung wird erst mit dem Eingang der Teilnahmegebühr auf dem Tagungskonto gültig.

Bei den Postgraduiertenkursen ist die Zahl der Teilnehmer eng begrenzt. Die Teilnahme ist nur bei Teilnahme an der Gesamttagung möglich. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs von Anmeldung und Teilnahme- sowie Tagungsgebühr vergeben!

Den registrierten Teilnehmern wird vor der Tagung das ausführliche Programm zugesandt.

## TAGUNGSKONTO

GPP 2013, Kto. Nr. 249 803 36,  
 Sparkasse Bodensee, BLZ 690 500 01  
 IBAN: DE76 6905 0001 0024 9803 36  
 SWIFT-BIC: SOLADES 1 KNZ

# Organisatorisches

## ZERTIFIZIERUNG

Die Akkreditierung als Fortbildungsveranstaltung wird bei der Landesärztekammer Schleswig-Holstein beantragt.

## ZIMMERRESERVIERUNG

Informationen zur Zimmerreservierung in Lübeck finden Sie auf der Internetseite [www.gpp2013.de](http://www.gpp2013.de)

Sie erhalten entsprechende Informationen auch via

Lübeck und Travemünde Marketing GmbH

Frau Tina Zick, Holstentorplatz 1, 23552 Lübeck

Tel. +49 (0)451 4091-904, Fax. +49 (0)451 4091-992

## ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR – KONGRESSTICKET

In der Teilnehmergebühr für die gesamte Tagungszeit ist ein Kongressticket enthalten, das die kostenfreie Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Lübeck (Kernzone 6000 = Stadt Lübeck ohne Vororte) ermöglicht. Bei Tageskarten ist dies nicht der Fall.

## RAHMENPROGRAMM FÜR BEGLEITPERSONEN

Siehe [www.gpp2013.de](http://www.gpp2013.de) – „Rahmenprogramm“



# Anmeldung

## Ich nehme verbindlich an der 35. Jahrestagung der Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie in Lübeck teil.

- |  |                    |          |             |          |
|--|--------------------|----------|-------------|----------|
| <input type="checkbox"/> Ich bin Mitglied der GPP  | Gebühr bis 15.1.13 | 120,00 € | ab 16.1.13  | 150,00 € |
| <input type="checkbox"/> Ich bin Mitglied mit Poster-/Kurzbeitrag oder Kasuistik   | Gebühr bis 15.1.13 | 65,00 €  | ab 16.1.13  | 85,00 €  |
| <input type="checkbox"/> Ich bin Nichtmitglied   | Gebühr bis 15.1.13 | 160,00 € | ab 16.1.13  | 200,00 € |
| <input type="checkbox"/> Ich bin Nichtmitglied mit Poster-/Kurzbeitrag oder Kasuistik  | Gebühr bis 15.1.13 | 75,00 €  | ab 16.1.13  | 95,00 €  |
| <input type="checkbox"/> Ich bin Student/in (Bescheinigung in Kopie vorzulegen)  |                    |          |             | frei     |
| <input type="checkbox"/> Ich bin MTA, MFA, Mitarbeiter/in in Pflege oder Physiotherapie  | Gebühr bis 15.1.13 | 45,00 €  | ab 16.1.13  | 55,00 €  |
| <input type="checkbox"/> Ich buche das Seminar für medizinisch-technische Angestellte (in der Teilnehmergebühr enthalten)  |                    |          |             |          |
| <input type="checkbox"/> Ich buche eine Tageskarte für Freitag, 8.3.13   | Gebühr bis 15.1.13 | 90,00 €  | ab 16.1.13  | 110,00 € |
| <input type="checkbox"/> Ich buche eine Tageskarte für Samstag, 9.3.13   | Gebühr bis 15.1.13 | 50,00 €  | ab 16.1.13  | 60,00 €  |
| <input type="checkbox"/> Ich buche den Einsteigerkurs Bronchoskopie (PG 1)   | Gebühr Mitglied    | 400,00 € | Nichtmitgl. | 450,00 € |
| <input type="checkbox"/> Ich buche den Kurs Starre Bronchoskopie (PG 2)  | Gebühr Mitglied    | 200,00 € | Nichtmitgl. | 250,00 € |
| <input type="checkbox"/> Ich buche den Kurs Prakt. Reanimationstraining (PG 3)   | Gebühr Mitglied    | 120,00 € | Nichtmitgl. | 150,00 € |
| <input type="checkbox"/> Ich buche Postgraduiertenkurs <input type="checkbox"/> PG 4 <input type="checkbox"/> PG 5 <input type="checkbox"/> PG 6<br><input type="checkbox"/> PG 7 <input type="checkbox"/> PG 8 <input type="checkbox"/> PG 9 <input type="checkbox"/> PG 10 | Gebühr Mitglied    | 60,00 €  | Nichtmitgl. | 75,00 €  |
| <input type="checkbox"/> Ich buche den Gesellschaftsabend am 8.3.13  |                    |          | Gebühr p.P. | 60,00 €  |

- Ich habe alle fälligen Gebühren in Höhe von ..... €  
auf das Konto  
249 803 36 bei der  
Sparkasse Bodensee,  
BLZ 690 500 01,  
Kennwort: GPP 2013,  
IBAN: DE76 6905 0001  
0024 9803 36,  
SWIFT-BIC: SOLADES 1  
KNZ, überwiesen.

- Ich bin darüber informiert, dass meine Anmeldung erst mit dem Eingang der Teilnahmegebühr auf dem Tagungskonto gültig wird.

Adresse ist passend für Fensterkuvert

Titel/Name .....

Vorname .....

Straße/Hs-Nr. ....

PLZ/Ort .....

E-Mail .....

Ort/Datum .....

Unterschrift/Stempel .....

Wurms & Partner PR GmbH  
- Kongressorganisation -  
Öschweg 12  
88079 Kressbronn

# Anreise



## ANFAHRT

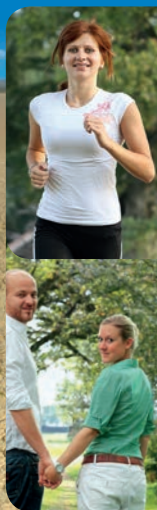
**Mit dem PKW:** Über die A 1, Autobahnkreuz Lübeck, auf die A 20 (Richtung Rostock), Ausfahrt Nr. 2b (Lübeck-Süd) auf die B 207, Richtung Norden nach Lübeck, folgen Sie dann der Beschilderung. Parkplätze sind auf dem Campus Lübeck vorhanden.

**Mit der Bahn:** Bis Bahnhof Lübeck-St. Jürgen und dann 10 Min. Fußweg. Oder bis Lübeck Hauptbahnhof und dann weiter mit den Buslinien 9 oder 19 direkt zum Klinikum oder mit dem Taxi.

**Mit dem Flugzeug:** Nach Hamburg. Dann mit dem Bus zum Hbf. Hamburg und weiter mit der Bahn (s.o.) oder vom Flughafen mit dem Traveliner-Bus direkt nach Lübeck (Fahrzeit ca. 1,5 h). Fahrplan: <http://www.bahn.de/autokraft/view/angebot/traveliner/fahrplan.shtml>

# life+


Atme dein Leben.



**Bewiesen: Signifikante  
Verbesserung der FEV<sub>1</sub> bei  
chronischer PA-Infektion.\***

TAKING CARE  
**BRAMITOB** 

TOBRAMYCIN 300 mg/4 ml Lösung für einen Vernebler

**Bramitob® 300 mg/4 ml Lösung für einen Vernebler.** Wirkstoff: Tobramycin. **Arzneilich wirksamer Bestandteil:** Jedes 4-ml-Einzeldosisbehältnis enthält 300 mg Tobramycin. **Sonstige Bestandteile:** Natriumchlorid, Schwefelsäure und Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Wertes), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiet/e:** Bramitob® ist angezeigt für die Behandlung von Patienten ab einem Alter von 6 Jahren mit chronischen Lungeninfektionen bei Mukoviszidose, die durch Pseudomonas-Bakterien ausgelöst werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Tobramycin, einen der sonstigen Bestandteile von Bramitob® oder irgendein anderes Aminoglykosid-Antibiotikum. Gleichzeitige Einnahme von Etacrynsäure, Furosemid, Harnstoff oder Mannitol. **Nebenwirkungen:** Häufig: Atemschwierigkeiten, vermehrter Auswurf, Heiserkeit, Stimmveränderungen. Gelegentlich: Ausschlag im Mund (Candida-Infektion), Schwindel, Hörverlust, erhöhter Speichelfluss, Entzündung der Zunge, Hautausschlag, Halsschmerzen, erhöhte Leberwerte im Blut, laute Atemgeräusche, Übelkeit, trockene Nasenschleimhaut, Bluthusten, Brustschmerzen, Kopfschmerzen, Kurzatmigkeit, Schwäche. Selten: Appetitverlust, Ohrgeräusche, Engegefühl in der Brust oder Atemschwierigkeiten, Stimmausfall, Nasenbluten, laufende Nase, Geschwürbildung im Mundbereich, Erbrechen, Geschmacksstörungen, Asthma, Benommenheit, Kraftverlust, Fieber, Schmerzen. Sehr selten: Pilzinfektionen, Lymphknotenschwellung, Schläfrigkeit, Ohrerkrankungen, Ohrenscherzen, Hyperventilation, Nasennebenhöhlenentzündung, Durchfall, allergische Reaktionen einschließlich Nesselsucht und Juckreiz, Sauerstoffmangel des Blutes und der Gewebe (Hypoxie), Rückenschmerzen, Bauchschmerzen und Unwohlsein. **Verschreibungspflichtig.** Stand: Oktober 2011. Chiesi GmbH, Gasstraße 6, 22761 Hamburg, Telefon: 040 89724-0, Fax: 040 89724-212, E-Mail: info@chiesi.de  **Chiesi**  
People and ideas for innovation in healthcare

\* in der Behandlung von CF-Patienten ab einem Alter von 6 Jahren.